

En 1942 l'Allemagne nazie a déporté nos pères,

En 1942 l'Allemagne nazie nous a volé nos pères,

Entre 1942 et 1945 l'Allemagne nazie fut responsable de la mort de nos pères,

En 2021 les services allemands ne veulent pas reconnaître leurs responsabilités?

Sehr geehrter Herr HUNKO,

Herzlichen Dank das Beschwören von den Waisenkindern von den Zwangseingezogenen des Zweiten Weltkrieges, anzuhören, und besonders von den Elsass Mosellaner.

Was haben den Waisenkindern zu fördern gegen den deutschen Staat?

- Deutschland hat 1940/1945 in Elsass Mosel einen Nazi Terror eingeführt und die Bevölkerung unter zwang und Druck gestellt, trotz dass Sie gesetzlich Franzosen waren. Alle Stellen waren besetzt und spioniert.
- Am 25. August 1942 hatten die Gauleiter Wagner und Buckel die Zwangsrekrutierung eingeleitet. Bis Ende des Krieges wurden 135 000 Elsässer und Moselaner zur Wehrmacht gezwungen, davon bzw.6000 (die Altersklasse 1926), in die Waffen SS mit den grausamen Folgen, (sie mussten gegen Ihr eigenes Land kämpfen). 40 000 kamen nicht mehr zu Hause, Sie mussten sterben an Platz und Stelle von deutschen Soldaten. 20 000 Waisenkinder und Witwen warteten bis 1955 als der letzte lebende Elsässer von Russland zurückkahm.
- Dies wurde mit vollem Unrecht getan, ohne zwischenstaatlichem Vertrag.
- Bis heute hat noch keinen Bundeskanzler unser Land besucht, um Verzeihung zu betten. Obwohl die heutige deutsche Bevölkerung nicht schuldig sei an diesem Verbrechen. Dies wäre eine Minderleistung.
- 500 junge Elsässer und Moselaner wunden von Gericht verurteilt und hingerichtet wegen Verweigerung oder Fahnenflucht, ihnen wurde das Leben widerrechtlich gestohlen und Ihren gesamten Familien wurden verschleppt unter Sippenhaft. Insgesamt 40 000 Franzosen wurden zum Tode getrieben in ganz Europa.
- Die Familien wurden zerstört und unsere Väter konnten nicht mehr Ihre Familien ernähren. Unsere Muttern mussten zur Arbeit, um den unterhalt und die Erziehung zu sichern.
- Unseren Muttern wurde der Ehemann gestohlen,
- Uns Kindern wurde der Vater gestohlen und unser tägliches Brot.
- Familien mit Drei bis Vier Kindern mussten betteln, um zu überleben.
- 95 % von uns mussten bei 13/14 Jahren zur Werkstatt, um die Familienkosten zu zahlen. Sehr wenige von uns haben Studien vollbracht.
- Den Waisenkindern wurde die Liebe Ihres Vaters gestohlen, auch das Schicksal Ihres Vaters wurde Ihnen aufgebunden. Wir mussten leiden an den schrecklichen Verhältnissen, die unseren Vätern zum Tode geführt haben, heute noch ist Ihr Grab nicht zu finden, um ein Gebet und Blume zu schmücken.
- Unsere Väter wurden als Verräter empfangen und die überlebenden zwangseingezogenen mussten sich

Ihr Leben lang verstecken, um dem Spot zu entgehen.

-/

Torphelins-malgrenous.fr



## AUF WELSCHER WAISE KONNTE DEUTSCHLAND DIESE VERBRECHEN AUSGLEICHEN?

1 - Das Deutsche Versorgungsgesetz gibt Leistung an die Kriegsopfer auf deutschem Boden und auch an fremden Freiwilligen der ehemalige Waffen SS. Diese Leistungen gehören ebenfalls an Zwangseingezogenen Kriegsopfer angewendet. Unseren Vätern wurde die deutsche Staatsangehörigkeit aufgebunden genauso an Frau und Kindern (siehe das Verordnungsblatt des Gauleiters Wagner). Heute noch im Ihrem Gab mit deutscher Uniform ist diese Staatsangehörigkeit nicht zu verweigern. Gesetzlich haben wir diese Leistungen zu gut. Ob Abkommen oder nicht zwischen Deutschland und Frankreich, Gesetz ist Gesetz.

2 – Das Unrecht von der Zwangseingezogenheit, von den schrecklichen Verhältnissen und die zwangs Methoden haben mit Menschlichem Umgang nichts zu tun, eine Finanzielle Entschädigung musste angemessen Werden wegen: MORD, ZWANG gegen den eigenen Staat zu kämpfen, FAMILIEN SCHRECKEN, FINANZIELLER VERLUST, SPOLIATION. Was für einen finanziellen Wert hat das Leben von einem jungen Ehe Mann, Familienvater, zwischen 20 und 30 Jahren? Die Versicherungsanstalten rechnen diese Kosten Täglich. . .

Sehr Geehrter Herrn Hunko es freut mich mit Ihnen sprechen zu können, Dienstag de 21. Dezember 13 Uhr. Ich habe es Eilig Ihre Persönliche Meinung zu entdecken.

Mit Freundlichen Grüßen und Hochachtung Gérard MICHEL 00 33 685 10 00 74